

II- 1303 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Pr. 25. Juli 1972

No. 737/3

## A n f r a g e

der Abgeordneten Heißl und Genossen an den  
Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,  
betreffend Hochwasserschäden in der Steiermark.

Die wiederholten Hochwasserkatastrophen des heurigen Jahres in der Steiermark sind zu einem großen Teil darauf zurückzuführen, daß die Regulierungsarbeiten an den Bundesflüssen in einem völlig ungenügenden Ausmaß vorangetrieben werden. Dabei würde durch den verstärkten Einsatz von Bundesmitteln für vorbeugende Maßnahmen großer materieller Schaden vermieden werden können, dessen Vergütung dann wieder erhebliche Bundesmittel in Anspruch nimmt.

Besonders die erst in kleinen Teilbereichen regulierte Raab war die Ursache von wiederholten schwersten Hochwasserschäden, vor allem im Raum Passail, Arzberg, St. Ruprecht/Raab, Stenzen, sowie Feldbach und Fehring.

In St. Ruprecht/Raab wären dringende Arbeiten an der Wehr des Flußbades erforderlich. Vor allem die Entfernung des Joches wäre eine Voraussetzung, um in Zukunft Verklausungen zu vermeiden. Die dafür aufzuwendenden Mittel sind als relativ gering anzusehen.

In Stenzen besteht im Bereich "Heinrichmühle" ständig akute Gefahr bei Hochwasserführung der Raab. Die Verklausungen haben hier bereits großen Schaden an der Bundesstraße angerichtet.

In Feldbach wird über Initiative der Stadtgemeinde Feldbach an einem Detailprojekt Feldbach-Gniebing gearbeitet, das zum Jahreswechsel vorliegen wird. Außerdem besteht bereits ein Detailprojekt für den Abschnitt Feldbach-Raabau, sowie das Detailprojekt Fehring-Weinberg.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Land- u. Forstwirtschaft die

## A n f r a g e:

1.) Werden Sie sicherstellen, daß noch im heurigen Jahr für Sofort-

-2-

maßnahmen zur Regulierung der Raab entsprechende Budgetmittel bereitgestellt werden?

- 2.) Mit welchem Betrag werden die Regulierungsarbeiten an der Raab im Budget 1973 dotiert werden?
- 3.) Welche Sanierungsmaßnahmen sind in den oben angeführten Abschnitten der Raab noch im heurigen Jahr geplant?

Wien, den 25.7.1972